
PRODUKTBLATT: MEHRSCHRITT-EVALUATIONEN

1. INHALTE

- Produkt MSE1: nur Qualitätsmanagement der Schule
- Produkt MSE2: nur Fokusthema
- Produkt MSE3: Fokusthema plus ein Ausschnitt aus dem Qualitätsmanagement (Q2E-Gesamtevaluation nach Absprache)

2. MERKMALE

- Flexible Evaluation mit starkem Einbezug der Schule. Partizipativ wird ein nutzungsorientiertes Vorgehen erarbeitet, das in mehreren Schritten auf den Kontext und auf die inhaltlichen Interessen der Schule eingeht.
 - Zwei Datenerhebungen: online und vor Ort
 - Jeweils detaillierte Auftragsklärung
 - Besprechung der Ergebnisse mit der (erweiterten) Schulleitung
- Evaluationsbericht mit Handlungsempfehlungen (ca. 20-25 Seiten).

3. EINSATZBEREICH

- Dezidiert entwicklungs- und nutzungsorientierte Evaluation
- Akzent auf die Vertiefung eines Themas
- Rechenschaftsorientierter Anteil zum Qualitätsmanagement nach Absprache möglich

4. VORAUSSETZUNGEN

- Interesse der Schule am Thema und an der Evaluation
- Gute zeitliche Einbettung der Evaluation in den Jahreskalender der Schule
- Geklärte Rollen der Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Akteuren

5. BEWERTUNG

5.1 Charakteristik: Maximaler Nutzen für die Schule

- Das flexible, diskursive Vorgehen in mehreren Schritten ermöglicht einen guten Tiefgang und Nutzen für die Schule.
- Die Interessen der Schule können in einem hohen Masse berücksichtigt werden.

5.2 Potenzial

- Die Beteiligung und Mitentscheidung der Schule am Evaluationsprozess erzeugt eine hohe Relevanz der Evaluation für alle Beteiligten.
- Die Evaluation enthält bereits Nutzungsprozesse, was eine verbesserte Anschlussfähigkeit der Evaluationsergebnisse an die Schulentwicklung ermöglicht.

5.3 Einschränkung

- Die Transparenz der Urteilsbildung für Aussenstehende bzw. nicht am Prozess Beteiligte ist im Vergleich zu Kompakt-Evaluationen weniger hoch.

6. GRUNDSHEMA EINER MEHRSCHRITT-EVALUATION

6.1 VORBEREITUNG

Schritte	Beteiligte	Zeitachse
Vorüberlegungen zur Themenwahl <i>Inhalte besprechen: Fokusthema und Ausschnitt aus dem Qualitätsmanagement Verfahren und Methodik skizzieren. Terminplan machen. Evaluationsteam mandatieren.</i>	Schule, Amt, IFES IPES	bis -12 Mt.
Zustellen der Schuldokumentation <i>Basisdokumente gedruckt und Intranet-Zugang für das Evaluationsteam Für das Fokusthema: Leitfragen Für das Qualitätsmanagement: Leitfragen bzw. Q2E-Selbstdeklaration</i>	Schulleitung, IFES IPES	bis -6 Mt.

6.2 DURCHFÜHRUNG

1. Sitzung zur Auftragsklärung <i>Leitfragen verabschieden, inhaltlichen Referenzrahmen besprechen. Operatives</i>	Evaluationsteam, Schulleitung	-5-4 Mt.
2. Sitzung zur Auftragsklärung <i>Online-Fragebogen und Referenzrahmen verabschieden Schulleitung: für ausgewählte Fragen Ziel-Ergebnisse definieren Detailvorbereitung 1. Datenerhebung</i>	Evaluationsteam, Schulleitung	-3-2 Mt.
1. Datenerhebung <i>Online-Befragung Lehrpersonen und Lernende oder qualitative Methoden</i>		-2 Mt.
Ergebnisbesprechung <i>Sichten der Ergebnisse; Festlegen der inhaltlichen Schwerpunkte der 2. Datenerhebung: Wo soll vertieft werden? Evtl. tauchen neue Fragen auf. Detailvorbereitung 2. Datenerhebung</i>	Evaluationsteam, Schulleitung	-1 Mt.
2. Datenerhebung <i>Evaluationsbesuche vor Ort (2-2.5 Tage)</i>		0
Berichtsbesprechung <i>Aufbau des Evaluationsberichts: Beantwortung der Leitfragen, Kommentare, Handlungsempfehlungen, weitere wichtige Befunde</i>	Evaluationsteam, Schulleitung	+2 Mt.
Evaluationsbericht (redigierte Endversion) an vereinbarte Empfänger	IFES IPES	+3 Mt.

6.3 NACHBEARBEITUNG

Nutzung der Evaluationsergebnisse <i>Interne Kommunikation. Geeignete Ziele und Massnahmen diskutieren und festhalten Nachbesprechung der Evaluation im Rahmen der kantonalen Governance</i>	Schulleitung, Amt	bis +12 Mt.
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------	-------------

7. PRODUKTVARIANTEN

7.1 Umfang

Für jedes Evaluationsprodukt werden zur Grösse und Komplexität der Schule passende Varianten angeboten.

7.2 Ergänzungsangebote

Die folgenden ergänzenden Angebote stehen zur Verfügung (gegen Aufpreis):

- Ausführlicherer Evaluationsbericht, z.B. zum Qualitätsmanagement
- Teilnahme des Evaluationsteams an einer Verarbeitungssequenz der Schule
- Gemeinsame Sitzung der beiden Evaluationsfachleute des IFES-Teams und der (erweiterten) Schulleitung ca. 1 Jahr nach der Evaluation: Bewertung des Zwischenstands der Nutzung der Ergebnisse.

7.3 Kombinationsmöglichkeiten mit anderen IFES-Produkten

- Produkt MSE2 mit Standardisierter QM-Evaluation (nach Absprache)
- Vertiefung von Ergebnissen einer Standardisierten Abschlussklassenbefragung (SAB) oder einer Standardisierten Ehemaligenbefragung (SEB)
- Q2E-Evaluation möglich